

7

Zusammenfassung

Maßnahmen	berücksichtigt	nicht berücksichtigt	nicht zutreffend
G 1 Identifizierung der lokalklimatischen Situation, Abschätzung der Betroffenheit und Ableitung der Handlungsbedarfe sowie standortbezogener Maßnahmen	☐	☐	☒
G 2 Analysierung des Klimageschehens in und um das Plangebiet unter Betrachtung der Ist- und Plansituation	☐	☐	☒
A 0 Prüfung der Möglichkeit der Innenentwicklung vor Neuausweisung von Bauflächen im Außenbereich	☐	☐	☒
A 1 Gehölzreiche Grünflächenanteile schaffen	☐	☐	☒
A 2 verschattete Aufenthaltsbereiche durch Baumpflanzungen schaffen	☐	☐	☒
A 3 lokal angepasste und klimawandelverträgliche Strauch- und Baumarten bei Neupflanzungen bzw. Ersatzmaßnahmen verwenden	☐	☐	☒
A 4 klimatisch bedeutsame Frisch- und Kaltluftschneisen von Bebauung freihalten	☐	☐	☒
A 5 zusammenhängende Wald- und Freiflächen erhalten	☐	☐	☒
A 6 Grundstücksfreiflächen im Bereich der sog. Vorgartenzone begrünen	☐	☐	☒
A 7 Bodenversiegelung beschränken: bauliche Verdichtung zu Gunsten von Grün- und Retentionsräumen begrenzen bzw. verringern	☐	☒	☐
A 8 Bodenversiegelung beschränken: Beschränkung von Stellplätzen auf Grundstücksfreiflächen	☐	☒	☐

Vorhaben

Gehwegsanierung Bergerstraße vom Schneidemühlenweg bis zur Eisenbahnstraße

7

Zusammenfassung

Maßnahmen	berücksichtigt	nicht berücksichtigt	nicht zutreffend
A 9 <u>Bodenversiegelung beschränken: wasserdurchlässige Bodenbeläge / Materialien für Wege, Zufahrten und Flächen verwenden</u>	☐	☒	☒
A 10 <u>Dachflächen begrünen / Dachbegrünung zur Regenwasserrückhaltung nutzen</u>	☐	☐	☒
A 11 <u>Fassaden begrünen</u>	☐	☐	☒
A 12 <u>Multifunktionale Flächennutzung mit niedrigen bzw. ohne Schadenpotenzial bei Überflutung / temporäre Retentionsräume in neuen Baugebieten mitdenken und mitplanen</u>	☐	☐	☒
A 13 <u>Niederschlagswasser auf eigenständigen Flächen sammeln, rückhalten und versickern</u>	☒	☐	☐
A 14 <u>Regenwasserbewirtschaftungsanlagen, wie z. B. Mulden, Vegetationsflächen, Baumrigolen, Versickerungsbeete oder Schächte zur dezentralen Versickerung von Niederschlagswasser im Straßenraum und auf den Baugrundstücken anlegen</u>	☒	☐	☐
A 15 <u>Flächen zur natürlichen Versickerung von Niederschlagswasser auf den Baugrundstücken freihalten, um Schäden durch Starkregen vorzubeugen</u>	☐	☐	☒
A 16 <u>Bauliche und technische Maßnahmen, z. B. Gebäudesockel erhöhen, um Schäden durch Hochwasser vorzubeugen</u>	☐	☐	☒
A 17 <u>Notabflusswege sichern, um Schäden durch Abflussspitzen / Hochwasser vorzubeugen</u>	☒	☐	☐
S 1 <u>kompakte Bauformen und eine kompakte Siedlungsstruktur sowie mehrgeschossige Gebäude mit energetisch günstigen Oberflächen-Volumen-Verhältnis fördern</u>	☐	☐	☒
S 2 <u>Gebäudestellung zur Gewährleistung einer ausreichenden Besonnung bzw. für eine mögliche passive Nutzung von Sonnenenergie über die Hauptfassade optimieren</u>	☐	☐	☒
S 3 <u>Dachausrichtung und -neigung für einen optimalen Solareintrag zur aktiven Solarenergienutzung gewährleisten</u>	☐	☐	☒

Vorhaben

Gehwegsanierung Bergerstraße vom Schneidemühlenweg bis zur Eisenbahnstraße

7

Zusammenfassung

	berücksichtigt	nicht berücksichtigt	nicht zutreffend
Maßnahmen			
S 4 <u>selbstverschattende Bauweisen durch entsprechende Stellung der Baukörper vermeiden und damit Leistungsfähigkeit von südorientierten Hauptfassaden (=Solarfassaden) erhöhen</u>	☐	☐	☒
S 5 <u>Erneuerbare Energien zur Reduktion der energiebedingten CO₂-Emissionen verwenden</u>	☐	☐	☒
S 6 <u>Verwendung von bestimmten Energieträgern bzw. Heizbrennstoffen verbieten</u>	☐	☐	☒
S 7 <u>Verpflichtung zur Errichtung technischer Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien / Maximalbelegung der Dachflächen mit PV-Modulen / max. Solarisierung der Dachflächen / Installierung einer möglichst großen Solaranlagenleistung auf den Dächern</u>	☐	☐	☒
S 8 <u>Standorte für technische Anlagen zur Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energien sichern</u>	☐	☐	☒
S 9 <u>Kapazitäts- und Infrastrukturaufbau für Elektromobilität</u>	☐	☐	☒
S 10 <u>Qualifizierte Mobilitätsverbesserung für eine reduzierte Autonutzung</u>	☐	☐	☒
B 1 <u>Energiesparender Wärmeschutz</u>	☐	☐	☒
B 2 <u>Rückstrahlungseffekte (Albedo) durch helle Fassadengestaltung erhöhen</u>	☐	☐	☒
B 3 <u>Materialauswahl und Verwendung von Baustoffen aus nachwachsenden Rohstoffen</u>	☐	☐	☒
B 4 <u>Gewährleistung der Austauschbarkeit und Recyclingfähigkeit der Bauteile</u>	☒	☐	☐
B 5 <u>Betrachtung der Kosten und Treibhausgasemissionen entlang des Lebenszyklus von Gebäuden</u>	☐	☐	☒
B 6 <u>öffentliche Beschaffung unter der Berücksichtigung ökologischer Kriterien und Umweltaspekten</u>	☒	☐	☐

Vorhaben

Gehwegsanierung Bergerstraße vom Schneidemühlenweg bis zur Eisenbahnstraße